

weber.rep R4 duo

Reparaturmörtel & Feinspachtel

Kunststoffmodifizierter Betonersatzmörtel R4/M2/PCC und Feinspachtel

Anwendungsgebiet

- als Betonersatzmörtel für die Instandsetzung von Betonuntergründen
- als Feinspachtel zum Egalisieren, Glätten, auf Betonuntergründen
- für Innen und Außen

Produkteigenschaften

- Reparaturmörtel und Feinspachtel in Einem
- für hohe Schichtdicken
- hohe mechanische Festigkeiten

Anwendungsgebiet

Weber.rep R4 duo ist ein Kombinationsprodukt, das sowohl als Reprofilierungs- bzw. Betonersatzmörtel für die Instandsetzung von Betonuntergründen verwendet werden kann, als auch zum Egalisieren und Glätten von Betonuntergründen, wie z. B. Filigranwand- und -deckenelemente aus Beton im Hochbau, bzw. als Betonfeinspachtel auf instand gesetzten Betonflächen. Der Mörtel kann auch für Gefällespachtelungen bis 50 mm Dicke, z. B. auf Balkonkragplatten eingesetzt werden. Er eignet sich auch für Reparaturarbeiten im Wand- und Bodenbereich, sowie auch zur Reprofilierung von z.B. Treppenstufen. Gemeinsam mit **weber.tec 771** bzw. **weber.tec 772** werden die Anforderungen entsprechend Bauregelliste A, T.2, nach DafStb-Rili als Oberflächenschutzsystem OS-C bzw. OS-D II, sowie OS-4 bzw. OS-5 nach DIN V 18026 erfüllt. Für Innen und Außen.

Produktbeschreibung

Weber.rep R4 duo ist ein kunststoffmodifizierter Werk trockenmörtel der Klasse R4 entsprechend EN 1504-3. Weber.rep R4 duo erfüllt die Anforderungen der Beanspruchbarkeitsklasse M2 nach DAfStb-Rili und ist für die Anwendung als PCC II gemäß TL BE-PCC der ZTV ING geeignet und im System mit **weber.rep KB duo** geprüft.

Zusammensetzung

Zement, mineralische Füllstoffe, Kunststoffe, regulierende Additive

Produkteigenschaften

sehr gute Verarbeitbarkeit
sehr gutes Standvermögen
sehr hohe Festigkeiten
hoher Frost-Tausalz-Widerstand
schwind- und eigenspannungsarm
sehr feinkörnig- Größtkorn 0,5 mm
wasserdampfdurchlässig
für Geh- und Fahrverkehr
BAST- gelistet

Technische Werte

Auftragsdicke	einlagig bis 50 mm
Größtkorn	0,5 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Biegezugfestigkeit	> 8 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 45 N/mm ²
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,1 kg/dm ³
Haftzugfestigkeit	≥ 2 N/mm ²
Pulverschüttdichte	ca. 1,6 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	ca. 60- 90 Min.

Qualitätssicherung

weber.rep R4 duo unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung.

weber.rep R4 duo

Reparaturmörtel & Feinspachtel

Allgemeine Hinweise

Die eingebaute Fläche ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen, starke Hitzeeinwirkung und Zugluft sind zu vermeiden. Der Betonersatz ist mindestens 3 Tage nachzubehandeln (feuchthalten oder abdecken) und vor Frost zu schützen.

Im frischen Zustand darf das Produkt nicht mit Wasser besprüht werden.

Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von ca. + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 60 %.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Bei Überdeckungshöhen von > 20mm bzw. > 40 mm, je nach Expositionsklasse kann der Korrosionsschutzauftrag entfallen.

Bei Flächenspachtelungen bis ca. 25 mm Schichtdicke, im Bereich außerhalb der EN 1504/RILI, kann alternativ als Haftbrücke **weber.rep R4 duo** schlämmfähig eingestellt, auf dem mattfeucht vorgemästen Untergrund aufgebracht werden. Anschließend **weber.rep R4 duo** frisch in frisch bis max. 25 mm Schichtdicke aufbringen.

Bei Anwendung außerhalb der EN 1504/RILI, kann die Haftbrücke entfallen und bei Überdeckungshöhen > 20 mm auch der Korrosionsschutz. In dem Fall erfolgt auf dem mattfeucht vorgemästen Untergrund ein porenfüllender Schlamm- bzw. Kratzspachtelauftrag aus **weber.rep R4 duo**. Anschließend wird der Reprofilierungsmörtel frisch in frisch aufgebracht.

Zur Erhöhung des Karbonatisierungsschutzes empfehlen wir das weber.tec Oberflächenschutzsystem.

Untergrundvorbereitung

Als Betonersatzmörtel:

Sauber, frostfrei, saugfähig, tragfähig, griffig und frei von allen haftungsmindernden Bestandteilen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes >1,5 N/mm².

Als Vorbehandlungsverfahren eignen sich Fräsen und anschl. Strahlen.

Bewehrung durch 2-fachen Anstrich mit **weber.rep KB duo** vor Korrosion schützen.

Nach Erhärtung der Korrosionsschutzbeschichtung gesamte Betonfläche/Ausbruchstelle intensiv vornässen und mattfeucht aufrocknen lassen, Pfützenbildung vermeiden.

Vor Beginn der Reprofilierungsarbeiten **weber.rep KB duo** auftragen.

Als Betonfeinspachtel:

Sauber, frostfrei, saugfähig, tragfähig, griffig und frei von allen haftungsmindernden Bestandteilen und Verunreinigungen.

Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes $\geq 1,3$ N/mm².

Betonoberfläche mehrmals kräftig anfeuchten.

Vor Auftrag des Mörtels muß der Untergrund mattfeucht aufgetrocknet sein.

Verarbeitung

Mischvorgang:

Gebindeinhalt mit 14,5 % (2,9 Liter pro 20 kg Trockenmörtel) Wasser knollenfrei anmischen.

Wasser vorlegen, dann das Pulver nach und nach zugeben.

Ca. 3 min. mit langsam laufendem Rührwerk oder Zwangsmischer intensiv mischen.

Nach dem Mischen Reifezeit von ca. 2 Minuten einhalten und den Mörtel noch einmal kurz mischen.

Bei der Verwendung als Betonfeinspachtel kann die Konsistenz durch eine zusätzliche Wasserzugabe von bis zu 1,5 % (0,3 Liter pro 20 kg Trockenmörtel) auf die Anwendererfordernisse eingestellt werden.

Der Mörtel kann von Zeit zu Zeit aufgerührt werden. Dies verbessert Konsistenz und Geschmeidigkeit.

Auftrag:

Als Betonersatzmörtel:

Mörtel in die Ausbruchstelle auf die noch frische Haftbrücke mit Spachtel, Kelle oder Glätter auftragen.

Den Mörtel fehlstellenfrei in die Ausbruchstelle einarbeiten.

weber.rep R4 duo

Reparaturmörtel & Feinspachtel

Tiefe Ausbrüche müssen in mehreren Arbeitsgängen geschlossen werden (ca. 50 mm pro Arbeitsgang). Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen ca. 12 Stunden.

Zwischenschichten aufrauen und nach der Erhärtung erneut mit Haftbrücke vorstreichen.

Die Auftragsfläche ist so zu bemessen, dass der Betonersatzmörtel immer auf die frische Haftbrücke aufgebracht werden kann, also bevor es zu einer Hautbildung auf der Haftbrücke kommt. Haftbrücke und Ersatzmörtel sollten daher gleichzeitig angemischt werden.

Den Betonersatzmörtel nicht über die Ausbruchflanken hinaus ziehen.

Als Betonfeinspachtel:

weber.rep R4 duo mit dem Glätter ca. 2 bis 5 mm dick auftragen.

Feinspachtel zuerst in Kornstärke als Kratzspachtel aufziehen und Lunker schließen, dann frisch in frisch bis zu 5 mm dick auftragen.

Bearbeitungsfläche für die Kratzspachtelung entsprechend klein halten.

Nach 15 bis 90 Minuten (je nach Umgebungsbedingungen und Schichtdicke) kann die leicht angezogene Spachtelung mit einem feuchten, feinporigen Schwamm ohne Druck abgerieben werden.

Nach der Erhärtung (Reprofilierung: > 5d, nur Feinspachtelung: > 1d) empfehlen wir die Oberfläche zur optischen Gestaltung bzw. zum Schutz vor Karbonatisierung oder Tausalzeinwirkung mit den Weber- Oberflächenschutzsystemen weber.tec 771 bzw. weber.tec 772 zu überarbeiten.

Verbrauch / Ergiebigkeit

je mm Schichtdicke (Frischmörtel) : ca. 1,9 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	20 kg	48 Säcke

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Spachtel, Kelle, Glätter

Farbe:

betongrau

Wasserbedarf:

Als Reprofilierungsmörtel max. 2,9 l/ 20 kg

Als Feinspachtel max. 3,2l/20kg

Durchtrocknungszeit:

wie Beton

Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 9 Monate lagerfähig.